

Wesentliche Punkte des Bürgervereins Bayenthal-Marienburg sind:

- Villa Lenders müsste aus Platzgründen nicht abgerissen werden. Sie wäre ein guter Ausgangspunkt für eine befriedigendere Platzgestaltung.
- Ob die Villa Lenders erhaltensfähig und erhaltenswürdig ist, und wer das finanzieren und tragen müsste, ist ebenso zu diskutieren wie eine befriedigende stadträumliche Gestaltung dieses Bereiches. Diese Diskussion sollte nicht dadurch umgangen werden, dass falsch behauptet wird, die Villa Lenders müsste aus Platzgründen wegen der Straßenplanung abgerissen werden.
- Hausabbrüche könnten mit geringen Fahrbahnschwenkungen und mit weniger Bäumen an Engpässen z.T. vermieden werden.
- Eine dritte Fahrspur auf Höhe Bayenthals, d.h. zweimal stadteinwärts und einmal stadtauswärts, statt jeweils nur einmal in beide Richtungen wäre ohne extra Hausabrisse möglich.
- U-Turns auf kurzem Weg und freie Rechtsabbieger für den Knoten Bonner Str. / Gürtel, gegen Stau und zur Verringerung des Verkehrsdruckes auf unsere Viertel.
- Bäume in Mittellage und nicht an den Rändern um die hässliche Bahntrasse zu verdecken. Gleichzeitig werden Häuser weniger verschattet und mehr Parkplätze bleiben erhalten.
- Alle Ausfahrten aus Marienburg zur Bonner Str. nur nach rechts zur Stadt hin, um Durchgangsverkehr weniger zu locken. Nach links nur über versetzte U-Turns.
- Ausfahrt aus Heidekaul in beide Richtungen ermöglichen, Variante D. Durchfahrer sind für das Viertel über diese Straße nicht das Problem. Die Ausfahrt aus Heidekaul hat als ostseitige Anbindung des Viertels eine Erschließungsfunktion. Der Verkehr von und zum Tennisplatz oder auch von und zur Bundeswehrfachschule kommt zu dem der dort Wohnenden hinzu. Dieser Verkehr ist Eigenbedarf und es werden wohl nicht eine größere Zahl Durchfahrer den Weg Urfelderstr. bis zur Heidekaul benutzen. Der Vergleich Heidekaul gegen z.B. die mit von vielen Durchfahrern benutzte Leyboldstr. zum Militärring zeigt ein Belastungsverhältnis von ca. 1 zu 10. Die Anbindung an die Bonner Straße sollte damit nicht eingeschränkt werden und beide Fahrtrichtungen erlauben.